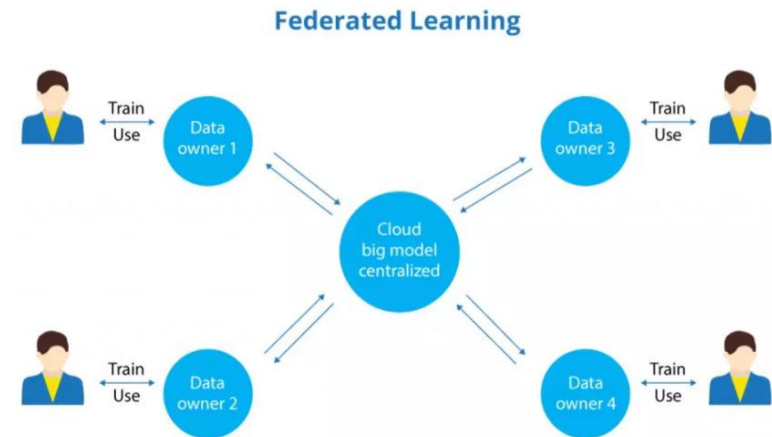


# KI, Datenschutz und Geschäftsmodelle? - Federated Learning für DSGVO konforme digitale Geschäftsmodelle

- Große Mengen an Daten sind für KI-Modelle von zentraler Bedeutung. Durch Herausforderungen wie der DSGVO und der „German Angst“ wiegt eine gewisse Skepsis für die Weitergabe von Daten an Dritte.
- Federated Learning stellt eine neue Methode zum trainieren von KI-Modellen dar, bei der keine Daten ausgetauscht werden müssen. Einzelne lokale KI-Modelle (auf Edge-Devices) werden dabei direkt bei Geschäftspartnern vor Ort mit lokalen Daten trainiert.
- Anschließend werden lediglich die trainierten lokalen KI-Modelle und nicht die zugrundeliegenden Daten an einen zentralen Akteur übertragen und zu einem globalen KI-Modell zusammenfasst.
- Federated Learning hilft dabei rechtliche Einschränkungen und Bedenken, die es bisher bei der Entwicklung von KI-basierten Geschäftsmodellen gab, zu umgehen
- Untersuchungen über konkreten Optionen von Federated Learning für neue KI-basierte Geschäftsmodelle in unterschiedlichen Branchen sind bislang rar.



<https://theblue.ai/blog-de/federated-learning-foederales-lernen/>

## Forschungsfrage

- Wie kann Federated Learning zu einer DSGVO konformen Ausgestaltung von KI-basierte Geschäftsmodellen beitragen?
- Welche Chancen und Risiken ergeben sich durch den Einsatz von Federated Learning für KI-basierte Geschäftsmodelle?

## Vorgehen / Literatur

- Strukturierung existierender Literatur über Federated Learning und Ableitung von Chancen und Risiken für KI-basierte Geschäftsmodelle sowie Handlungsempfehlungen
- Literaturansätze: Yang et al. (2019) Federated Machine Learning: Concept and Applications; Li et al. (2020) Federated Learning: Challenges, Methods, and Future Directions; Das et al. (2019) Privacy is What We Care About: Experimental Investigation of Federated Learning on Edge Devices
- Thematischer Einstieg: <https://theblue.ai/blog-de/federated-learning-foederales-lernen/>

## Ansprechpartner



Philip Karnebogen



Simon Wenninger